

Spielregeln

Der/Die jüngste, älteste, kleinste, größte, am längsten oder kürzesten dabei ist fängt an. Danach wird nach links weitergespielt.

Die Karten werden durchmischt und mit der neutralen Seite nach oben auf dem Tisch ausgebreitet.

Wer an der Reihe ist, darf nacheinander zwei Karten für alle sichtbar aufdecken. Gehören die Karten zusammen, werden sie als Punkte zur Seite gelegt und es dürfen noch einmal zwei Karten aufgedeckt werden. Werden zwei Karten umgedreht, die nicht zusammengehören, werden diese an der gleichen Stelle wieder umgedreht und die nächste Person ist an der Reihe.

Das geht so lange bis alles Pärchen gefunden wurden. Wer die meisten Paare gefunden hat (oder den höchsten Stapel hat), hat die Spielrunde gewonnen.

Eigene Gestaltung

Das Memory kann auch selbst gestaltet werden. Die blanko Lege-Karten (oder -schachteln) gibt es im Internet oder es werden 1mm dicker Karton in 6 x 6 cm große Karten zurechtgeschnitten. Die Karten können nun von den Kindern gestaltet werden, als identische Kartenpaare (Pflaster als Wort oder Zeichnung) oder Karten, die aufeinander Bezug nehmen (Pflaster als Wort und Zeichnung).

Alternativ können auch Schachteln genutzt werden, in die das identische Material gelegt werden z. B. jeweils eine kleine Mullbinde (oder die Verpackung) oder ein Stück Komresse.

